

# Die Schicksalsstunde für unsere Kameraden in Deutschland rückt näher!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **30 (1962)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569159>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

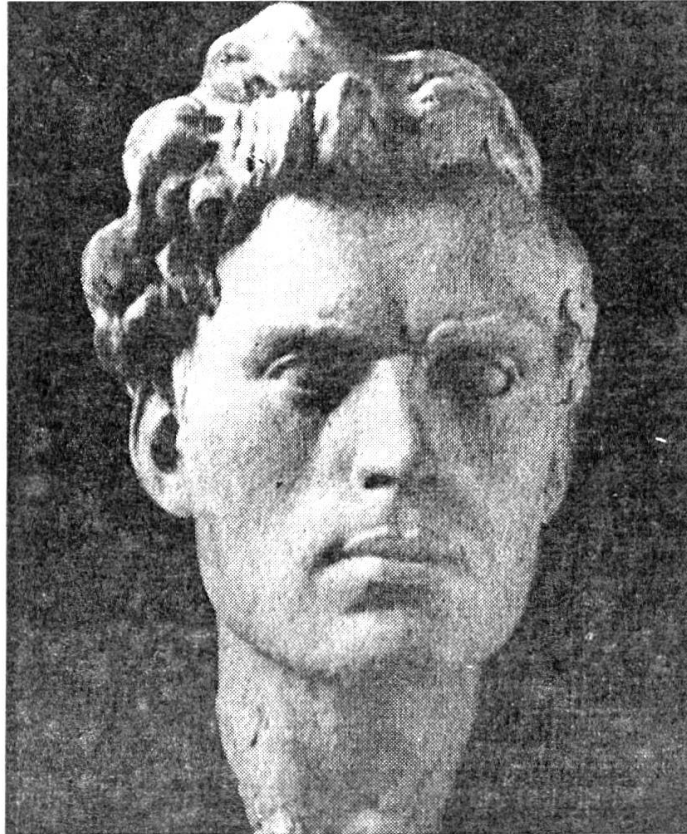
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Plastik von Fissel, Berlin.



**Die Schicksalsstunde  
für unsere Kameraden  
in Deutschland  
rückt näher!**

Aus diesem Grunde gewähren wir dem neu gegründeten Wissenschaftlich-humanitären Komitee in Hamburg gerne Raum für seine Erklärung, mit der es um Unterstützung seiner Petition an die deutsche Regierung gelangen wird.

Wir können nur wünschen, dass sie von vielen massgebenden Persönlichkeiten, die einzig und allein sich der wissenschaftlichen Wahrheit verpflichtet fühlen, unterzeichnet wird, um so im kommenden neuen deutschen Strafgesetz Bestimmungen zu erreichen, welche der Seinslage unserer Kameraden gerecht werden. Wenn wir die Namen der früheren Petition des ersten Wissenschaftlich-humanitären Komitees durchgehen, mit denen Grössen der ganzen damaligen wissenschaftlichen und künstlerischen Welt dokumentiert sind, kann man sich nur erstaunt fragen, wieso das menschliche und geistige Gewicht dieser Persönlichkeiten nicht schon längst genügt hat, dem Fortschritt den Weg zu ebnen. Umsomehr ist es unser aller Wunsch, dass die kommende Abstimmung im deutschen Bundestag dem Recht des selbstverantwortlichen Mannes zum Durchbruch verhelfen wird.

Für den Kreis: *Rolf.*